

## **Tangential statt radial: Mit dem Tangento-Bus werden Regionalzentren besser miteinander verknüpft**

Tangento, der im April 2002 gestartete Bus-Versuchsbetrieb in der Region Bern, verknüpft als Ergänzung zu den in den meisten Fällen im Berner Hauptbahnhof zusammenlaufenden Linien des öffentlichen Verkehrs verschiedene Regionalzentren direkt miteinander. Zwischen Konolfingen, Münsingen, Belp und dem Flughafen Bern-Belp läuft bis Ende 2004 ein Versuchsbetrieb. Der Kanton Bern und die Betreiberin Bern Mobil erfüllen damit einen von den betroffenen Gemeinden lange gehegten Wunsch und decken ein grosses Bedürfnis ab, wie erste Fahrgast-Zählungen und ein „Bund“-Artikel zeigen. Mit der Tangentialverbindung werde endlich ein Netz geknüpft, sagt etwa eine Gemeinderätin aus Münsingen. Der Härtestest steht jedoch erst bevor: Erst wenn ein Kostendeckungsgrad von 20 Prozent erreicht ist, wird die neue Linie ins öV-Grundangebot aufgenommen.

Weitere Informationen:

Bern Mobil

[www.bernmobil.ch](http://www.bernmobil.ch)

21. Mai 2002

---

Redaktion Mobilservice  
Andreas Blumenstein  
Aarberggasse 8, 3011 Bern  
Fon 031 311 93 63 Fax 031 311 93 67  
mailto: [redaktion@mobilservice.ch](mailto:redaktion@mobilservice.ch)  
homepage: <http://www.mobilservice.ch>

Geschäftsstelle Mobilservice  
Monika Tschannen-Süess  
Postfach 47, 3115 Gerzensee  
Fon 031 782 02 15 Fax 031 782 02 16  
mailto: [info@mobilservice.ch](mailto:info@mobilservice.ch)

## **Medienmitteilung BernMobil vom 2. Mai 2002**

**Der Tangento ist ein Erfolg: Seit 21. April 2002 verbindet der neue Regionalbus Tangento täglich im Stundentakt die wichtigen Zentren Konolfingen, Münsingen, Rubigen und Belp sowie den Flughafen Bern (Belpmoos). Am gleichen Datum startete auch der Ortsbus Belp unter dem Namen «BusBelp» sowie der Airliner mit neuem Fahrplan und auf leicht geänderten, erweiterten Strecken.**

BERNMOBIL betreibt seit 10 Tagen die drei Busangebote Tangento, BusBelp sowie den Airliner. Die ersten Auswertungen zeigen ein erfreuliches Bild:

Am Eröffnungs-Sonntag, dem 21. April, machte die Bevölkerung der Region vom Angebot, die neuen Linien gratis kennen zu lernen, regen Gebrauch. Aber auch an den darauf folgenden Wochentagen benutzten täglich durchschnittlich über 400 Fahrgäste den Tangento. Rege benutzt werden die Kurse insbesondere auf der Strecke zwischen Münsingen Bahnhof und Tägertschi, was nicht erstaunt, denn Tägertschi Dorf wurde bisher nicht von öffentlichen Verkehrsmitteln bedient. Umso mehr wird nun das neue Angebot geschätzt. Erfreulich ist auch, dass mit wenigen Ausnahmen die Anschlüsse auf die S-Bahn in Konolfingen und Belp sowie auf die Interregio- und Regionalzüge in Konolfingen eingehalten werden konnten. Dies ist natürlich auch den Fahrerinnen und Fahrern zu verdanken, die dank ihrer Erfahrung und mit ihrer Initiative situativ und kundenfreundlich entscheiden.

In Belp hat die neue Linienführung des BusBelp Reaktionen ausgelöst betreffend des verschlechterten Angebots des Rundkurses Bahnhof – Eissel. Der Stundentakt deckt die Bedürfnisse der Anwohner nur ungenügend ab. Der Fahrplan basiert jedoch auf dem Angebotskonzept, welches durch die Gemeinden, die Regionale Verkehrskonferenz (RVK) und den Kanton erarbeitet wurde. Die Auslastung der neuen Kurse Bahnhof Belp - Riedli sowie Bahnhof Belp – Spital hingegen war in den ersten Tagen noch etwas schwach.

In den Fahrzeugen liegen zur Zeit Fragebogen auf, mittels welchen die Fahrgäste über ihre Meinung zur Qualität des Angebots befragt werden. Sowohl die Auswertung dieses Fragebogens wie die Fahrgastzählerhebungen bilden Grundlage zur Optimierung von Linienführung und Fahrplan, welche dem Kanton auf den nächsten Fahrplanwechsel im Dezember 2002 vorgeschlagen werden.

Eine ab und zu gestellte Frage der Kundschaft soll hier nochmals beantwortet werden: Im Tangento, BusBelp und Airliner werden Halbtax-Abo, GA und BäreAbi akzeptiert.

## **Der Tangento ist startbereit**

**ÖV/ Ab 21. April verbindet der neue Regionalbus Tangento die Regionalzentren Konolfingen, Münsingen und Belp und den Flughafen. Gleichzeitig startet der Ortsbus Belp unter dem neuen Namen BusBelp; Änderungen gibts auch beim Airliner.**

Chauffeur Thomas Bendoza scheint sich bereits ganz heimisch zu fühlen am Steuer des himbeersorbetfarbenen Fahrzeugs: «Toll» sei es, damit zu fahren, rühmt er. Heute sind seine Passagiere noch Vertretende von Behörden und Presse - die Betreiberin Bern Mobil hat zu einer Probefahrt mit dem Tangento eingeladen. Ab übernächstem Sonntag gilt es dann ernst: Täglich wird der neue Regionalbus künftig im Stundentakt von 6.03 Uhr bis 19.03 Uhr zwischen Konolfingen, Tägertschi, Münsingen, Rubigen, Belp und dem Flughafen unterwegs sein. 11,8 Kilometer lang ist die Strecke laut Bern-Mobil-Netzmanager Hans Konrad Bareiss, bedient werden 32 Haltestellen, die Fahrt von Konolfingen zum Belper Bahnhof dauert gemäss Fahrplan 35 Minuten.

### **Konolfingen ohne Schlaufe**

Geradezu begeistert zeigt sich der Konolfinger Gemeinderat Paul Schmalz vom neuen Angebot: Dass der Tangento als «Flugi-Bus» Konolfingen nun mit dem Flughafen verbinden werde, sei vorab für die im Dorf ansässigen international tätigen Firmen wichtig. Als Transportmittel zum Spital Münsingen dürfte der Tangento aber auch der Spitalbus und für Besuchende des Schwimmbads Münsingen und für Aareschwimmende der Badibus werden. Münsinger und Belper wiederum könnten ihn als Nebelbus nutzen, wenn sie jeweils aus dem Grau nach Konolfingen reisten, um etwas Sonne zu geniessen. Zum Lob gesellt sich Kritik: In Konolfingen sei der Tangento als Ortsbus angepriesen worden. Die angekündigte Schlaufe nach Konolfingen-Dorf fehle nun aber. Dies müsste korrigiert werden. Schmalz kann hoffen: «Wir werden alles daransetzen, wenn immer möglich die Schlaufe zu fahren», versichert Hans-Rudolf Kamber, Direktor von Bern Mobil.

### **Bus mit Stauvorteil**

Höchst willkommen ist der Tangento auch in Tägertschi: «Er bringt uns die längst nötigen Verbindungen nach Konolfingen und Münsingen», erklärt Gemeinderat Marcel Schenk - und verweist unter anderem auf die Kinder, die in Münsingen die Sekundarschule besuchen. Endlich werde zu den Längsachsen des öffentlichen Verkehrs eine Querverbindung geschaffen und so ein Netz geknüpft, meint die Münsinger Gemeinderätin Senta Scheidegger. Sie hat eine Überraschung auf Lager: Im Zusammenhang mit der geplanten Sanierung der Ortsdurchfahrt sollen öffentliche Verkehrsmittel am nördlichen Rand von Münsingen als Versuch auf die Gegenfahrbahn ausweichen dürfen, kündigt sie an. Eine Ampel soll ihnen dort freie Bahn verschaffen.

### **Wermutstropfen in Belp**

Die Staus in Belp und Münsingen waren zwei der Knacknüsse, welche die Bern-Mobil-Verantwortlichen bei der Ausgestaltung des Tangento-Fahrplans zu berücksichtigen hatten. Anspruchsvoll machte die Aufgabe auch, dass in

Konolfingen, Münsingen, Rubigen und Belp Anschlüsse an die S-Bahn gewährleistet sein sollen. Attraktive Verbindungen könnten beispielsweise auch Rubigen, die auf der anderen Seite der Aare arbeiteten, auf den Tangento umsteigen lassen, vermutet Gemeinderat André Künzi. Für Rubigen habe der Bus aber klar weniger Bedeutung als für Konolfingen, Tägertschi und Münsingen. Mit gemischten Gefühlen scheint Belp den Neuerungen entgegenzublicken. Künftig fährt nicht nur der Tangento ins Dorf - neu betreibt Bern Mobil auch den bisherigen Ortsbus als BusBelp. Positiv sei, dass das Riedli künftig besser erschlossen und das Spital ans Netz angeschlossen werde, stellt Gemeindeschreiber Kurt Stohler fest. Die Viehweid hingegen bezeichnet er als «Verliererin» - unter anderem, weil BusBelp-Benutzende über die stark befahrene Strasse zur Haltestelle gelangen müssten und ohne Schlaufe durchs Dorf zum Bahnhof gefahren würden. Für Schülertransporte entschädigt Belp Bern Mobil bis Ende Schuljahr noch zusätzlich - später soll versucht werden, den Stundenplan dem Busfahrplan anzupassen.

### **Versuch bis 2004**

Bis Ende 2004 gilt der Tangento als Versuchsbetrieb; der Kanton trägt einen Drittel der Kosten von jährlich rund 580'000 Franken, die Gemeinden haben 227'000 Franken zu übernehmen. Erreicht die Linie einen Kostendeckungsgrad von mindestens 20 Prozent, kann sie ins öV-Grundangebot aufgenommen werden. Ebenfalls als Versuchsbetrieb läuft der Airliner weiter. Auch ihn betreibt ab 21. April Bern Mobil - auf einer leicht abgeänderten Route und ohne Abendkurse. Das Grounding von Swisswings habe keinen Einfluss auf den Airliner-Versuch, sagt Daniel Schwarz, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Amt für öffentlichen Verkehr. Einerseits sei sie ja nicht die einzige Gesellschaft, die Bern-Belp anfliege, und es sei davon auszugehen, dass ihre Linien zumindest zum Teil von anderen Gesellschaften übernommen würden. Andererseits transportiere der Airliner nicht nur Fluggäste, sondern auch Mitarbeitende des Flughafens und des Airport Business Centers und Besuchende des Naherholungsgebiets.



Der Tangento beim Bahnhof Belp: jetzt noch ein ungewohnter Anblick, ab 21. April dann Alltag.

Der Bund, 11. April 2002